

MAST® ID Sorbit-Agar

IDM9

Verwendungszweck

Ein Kohlenhydrat haltiges Medium zum Nachweis der Sorbit-Fermentation.

Packungsinhalt

Siehe Verpackungsetikett.

Zusammensetzung *

Substanz	Konzentration in 1 L Medium
Peptongemisch	10,0 g/L
Sorbit	10,0 g/L
Bromthymolblau	0,06 g/L
Agar	20,0 g/L
pH-Wert: 7,2 ± 0,2	

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

- Die auf dem Verpackungsetikett angegebene Menge MAST® ID Sorbit-Agar (IDM9/A) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Verpackungsetikett angegebene Volumen geben.
- 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren. Kohlenhydrat haltige Medien NICHT ÜBERHITZEN.
- Gut mischen und in Petrischalen (15 bis 20 mL pro Platte), die mit den beigefügten Aufklebern gekennzeichnet sind, gießen. Die Aufkleber sind in jeder Packung vorgewogener Sachets enthalten.
- Die Agarplatten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.

- Eine Suspension von jedem Organismus – entsprechend einer McFarland-Dichte von 0,5 – herstellen. Die Platten z.B. mit Hilfe des SCANURIDOT Multipoint-Inokulators beimpfen.
- Die Inokulumtropfen trocknen lassen und die Platten 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen und die Farbumschläge des Mediums dokumentieren. Eine positive Reaktion (Kohlenhydratfermentation) wird durch einen Farbumschlag nach Gelb angezeigt. Bei einer negativen Reaktion tritt kein Farbumschlag auf, das Medium bleibt blau/grün gefärbt.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

Referenzstamm	Ergebnis
<i>Escherichia coli</i> ATCC® 25922	Positiv
<i>Salmonella typhimurium</i> ATCC® 14028	Positiv
<i>Shigella sonnei</i> ATCC® 25931	Negativ

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.